



**Der leere Tisch
und das
volle Herz**

Leitartikel

Der leere Tisch und das volle Herz

Ein leerer Esstisch bleibt oft einfach leer. Doch er kann zum Symbol für etwas Grösseres werden. Stellen wir uns vor: Eine Wohngemeinschaft verzichtet an einem Tag bewusst auf ein grosses Essen. Stattdessen sitzen alle zusammen und sprechen darüber, was sie bewegt, worüber sie sich freuen und wo es Spannungen gibt. Vielleicht sind es unausgesprochene Sorgen, Ärger oder Enttäuschungen, die wie unsichtbare Mauern zwischen uns Menschen stehen. Vielleicht sind es Worte des Dankes und der Liebe, die schon lange hätten ausgesprochen werden wollen.

Ein solcher Moment des Zuhörens und Austauschens kann mehr Nahrung geben als jedes Festmahl. Der Verzicht fühlt sich dann nicht wie ein Verlust an, sondern wie ein Gewinn – fürs Herz, für die Gemeinschaft und für den Frieden. Danach isst man etwas Einfaches. Diese Mahlzeit hat sicher eine besondere Qualität.

Ich habe das erfahren bei einem unangemeldeten Besuch eines «alten» Studienkollegen. Eigentlich bin ich kein Freund solcher Besuche. Sie sind für die Besuchenden weit amüsanter als für die Besuchten. Bei diesem Kollegen aber habe ich es gewagt. Prompt sassen wir bei ihm zuhause an einem leeren Tisch. Doch die Leere gab uns Gelegenheit für einen reichen Austausch ohne Ablenkung. Das Essen danach im Restaurant war besonders schön, vieles hatten wir schon besprochen.



Lassen Sie den Tisch mal leer – und füllen Sie Ihre Herzen.

Foto oben und Titelbild: www.pixabay.com; Foto unten: www.marabu-fotografik.ch

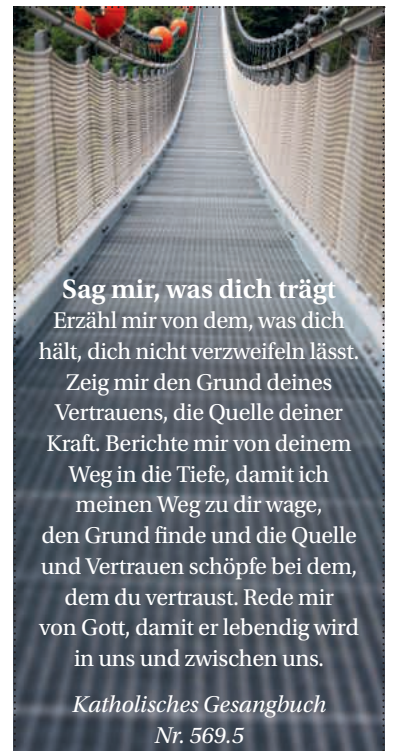
Am Aschermittwoch, 5. März, beginnt die vierzigstägige Fastenzeit. Fasten kann bedeuten, Platz zu schaffen – nicht nur auf dem Teller, sondern auch in der Seele.

Probieren Sie es aus: Lassen Sie den Tisch mal leer – und füllen Sie Ihre Herzen. Sogar allein kann das gelingen: Geistig füllt man die Stühle mit Menschen seiner Gedanken und «spricht» mit ihnen über das gemeinsam Erlebte und Nichterlebte.

Die Fastenzeit bietet eine besondere Gelegenheit, solche Rituale auszuprobieren und damit vielleicht eine Tradition zu schaffen, die weit über diese Zeit hinaus wirkt.

Ich wünsche Ihnen eine erfüllende Fastenzeit.

*Andres Lienhard,
Pfarrreiseelsorger Ebikon*



Sag mir, was dich trägt
 Erzähl mir von dem, was dich hält, dich nicht verzweifeln lässt.
 Zeig mir den Grund deines Vertrauens, die Quelle deiner Kraft. Berichte mir von deinem Weg in die Tiefe, damit ich meinen Weg zu dir wage, den Grund finde und die Quelle und Vertrauen schöpfe bei dem, dem du vertraust. Rede mir von Gott, damit er lebendig wird in uns und zwischen uns.

*Katholisches Gesangbuch
Nr. 569.5*

Wir nehmen euch mit auf die bezaubernden Cookinseln

Ökumenischer Weltgebetstag

Freitag, 7. März

19.30 Uhr, im Anschluss Spezialitäten von den Cookinseln
Pfarreiheim Root

«Kia orana», das ist die herzliche Begrüssung auf den Cookinseln im Südpazifik und auch wir begrüßen dich so am 7. März in Root. Gerne erklären wir dir dann, was dieser Ausdruck sonst noch alles bedeutet.

«Wunderbar geschaffen!», lassen wir uns ein und hören wir, was uns das Motto des Weltgebetstages (WGT) 2025 mit auf den Weg geben wird (aus dem Psalm 139, Vers 14). Ja, wunderbar geschaffen sind die fünfzehn im Südpazifik gelegenen Inseln, die nach dem britischen Seefahrer James Cook benannt worden sind. Seit 1965 ist der paradiesische Archipel ein unabhängiger Inselstaat in freier Assoziation mit Neuseeland und Mitglied des Commonwealth.

Der Tourismus hat für die Cookinseln eine grosse wirtschaftliche Bedeutung. Zu den grössten Attraktionen gehören Naturschauplätze wie Korallenriffe, Atolle, Lagunenstrände und Vulkangipfel. Auch kulturelle Veranstaltungen mit einheimischer Musik, Gesang, Tanz und Essen gehören dazu.



Das farbenfrohe Titelbild zur WGT-Liturgie 2025 sieht aus wie eine Einladung zu paradiesischen Ferien: Die Cookinseln sind «wunderbar geschaffen».

Es sind alle herzlich willkommen, um mit uns und allen Menschen rund um den Globus

diese spezielle Feier zu erleben und so die Verbundenheit und Freude zu spüren.

Die WGT-Gruppe Rontal freut sich auf viele Mitfeiernde. Im Anschluss an die Feier dürft ihr beim gemütlichen Austausch Spezialitäten von den Cookinseln probieren.

Für die WGT Gruppe Rontal:
Karin Birrer

Erwachsenenbildungsangebot «Christliche Basics»

Gottesbilder – Vorstellungen von Gott

- Brauchen wir Bilder von Gott?
- Welche Botschaften transportieren sie?
- Kann Gott überhaupt dargestellt werden?

Seit dem jüdischen Gebot, sich von Gott kein Bild zu machen, ist diese Frage immer wieder diskutiert worden. Es gab im 8./9. Jahrhundert den byzantinischen Bilderstreit um die Verehrung von Ikonen und in der Reformation schliesslich einen heftigen Bildersturm.

Kommen wir Menschen ohne Bilder und Vorstellungen aus? Sind nicht auch die Umschreibungen in der Bibel mit Vorstellungen und Bildern verbunden? Auch unser Denken ist doch von Bildern geprägt ... Sind Bilder immer problematisch oder können sie uns im Gegenteil im Leben helfen und uns positiv motivieren?

In dieser Kursreihe geht es darum, knapp und knackig die Eckpunkte unseres Glaubens zu benennen und ins Gespräch zu bringen. Eingeladen sind alle Interessierten. Dieser Kursteil kann auch unabhängig von den vorhergehenden besucht werden.



Michelangelo – Gott schafft den Menschen (Detail).

Foto: pixabay.com

Montag, 10. März, 19.15 bis 21.15 Uhr,
Pfarreiheim Ebikon

Dienstag, 11. März, 09.00 bis 11.00 Uhr,
Kirchzentrum Buchrain

Anmeldung bis 6. März an das jeweilige Pfarreisekretariat:
sekretariat.ebikon@kathrontal.ch, 041 444 04 80
sekretariat.buchrain@kathrontal.ch, 041 444 30 20



So 2. März 10.45 Pfarrkirche	8. Sonntag im Jahreskreis Gottesdienst (K) Predigt: Felix Bütler-Staubli Kollekte: Stiftung Theodora
Mi 5. März 17.30 Pfarrkirche	Aschermittwoch Gottesdienst (K) mit Aschenauflegung
Fr 7. März 19.30 Pfarreiheim Root	Weltgebetstagsfeier, siehe S. 3
So 9. März 10.45 Pfarrkirche	1. Fastensonntag Gottesdienst (K) mit Aschenauflegung Predigt: Andres Lienhard Kollekte: Fragile Zentralschweiz
Di 11. März 17.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
Do 13. März 19.30 Pfarrkirche	Taizégebet Einsingen ab 19.15 Uhr, siehe S. 7
So 16. März 10.45 Pfarrkirche	2. Fastensonntag Gottesdienst (K) mit Informationen zum Fasten- aktionsprojekt der Pfarrei Mit: Felix Bütler-Staubli und Philippa Mund von Fastenaktion, siehe S. 7 Kollekte: Fastenaktion, Pfarreiprojekt
Do 20. März 09.00 Pfarrkirche	Frauen- und Begegnungs- gottesdienst (K) Mit anschliessendem Begegnungskaffee 19.00 od. 19.30 Pfarrkirche
So 23. März 10.45 Pfarrkirche	3. Fastensonntag Ökumenischer Gottesdienst Mit Andrea Hofacker und Felix Bütler-Staubli Mitwirkung: Kirchenchor Kollekte: Fastenaktion und HEKS (Brot für alle) Anschliessend Suppenzmittag, siehe S. 7

Do 27. März 16.00 AZ Tschann	Gottesdienst (E) mit Krankensalbung
Sa 29. März 18.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit Abschluss des Versöhnungs- wegs mit den 4. Klassen
So 30. März 10.45 Pfarrkirche	4. Fastensonntag Gottesdienst (E) mit Krankensalbung Gestaltung: Joseph Chidi Anumnu Kollekte: Ökumenische Sozialberatung Rontal



Sa 1. März 10.00 Pfarrkirche	Fasnachtsgottesdienst (K) mit Besuch der Rotseezunft Gestaltung: Christa Grünenfelder, Thomas Bannwart Mitgestaltung: Träumeler-Musig Ebikon Kollekte: Elisabethenwerk
17.00 Pfarrkirche	kein Gottesdienst
So 2. März 09.30 Pfarrkirche	8. Sonntag im Jahreskreis Gottesdienst (K) mit Gedächtnissen Predigt: Christa Grünenfelder Kollekte: Elisabethenwerk
Mi 5. März 19.00 Pfarrkirche	Aschermittwoch Gottesdienst mit Aschenauflegung, siehe S. 12
Do 6. März 09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
15.00 Höchweid	Gottesdienst (K)
Fr 7. März 15.00 Känzeli	Hl. Perpetua und hl. Felizitas Gottesdienst (K)
19.30 Pfarreiheim Root	Weltgebetstagsfeier, siehe S. 3

1. Fastensonntag Predigt: Andres Lienhard Kollekte: St.-Anna-Stiftung – Aufbau Neonatologie im St.-Anna-Spital in Tabora	
Sa 8. März 17.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit Aschenauflegung
So 9. März 09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit Aschenauflegung
Di 11. März 14.00 Klosterkirche Rathausen	Gottesdienst (E)
Mi 12. März 06.30 Pfarrkirche	Morgenlob
Do 13. März 09.30 Pfarrkirche 15.00 Höchstweid	Gottesdienst (K) Gottesdienst (E)
Sa 15. März 17.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Predigt: Regina Osterwalder Mitgestaltung: Chor Santa Maria Kollekte: Haus für Mutter und Kind, Hergiswil
So 16. März 09.30 Pfarrkirche	2. Fastensonntag Gottesdienst (E) Predigt: Joseph Chidi Anumnu Kollekte: Haus für Mutter und Kind, Hergiswil
Do 20. März 09.30 Pfarrkirche 15.00 Höchstweid	Gottesdienst (K) Gottesdienst (K)
3. Fastensonntag Predigt: Hans Schelbert Kollekte: Verein Jobdach Luzern	
Sa 22. März 17.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
So 23. März 09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
Mi 26. März 06.30 Pfarrkirche	Morgenlob
Do 27. März 09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)

15.00 Höchstweid	Gottesdienst (E) mit Krankensalbung
Fr 28. März 15.00 Senevita	Gottesdienst (E) mit Krankensalbung
4. Fastensonntag (Laetare) Predigt: Joseph Chidi Anumnu Kollekte: Insieme Luzern	
Sa 29. März 17.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
So 30. März 09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (E) Anschliessend Pfarreikafi



So 2. März 10.00 Pfarrkirche	Tag der Kranken Gottesdienst (K) Predigt: Matthias Kissling Kollekte: Verein Tag der Kranken
Di 4. März 09.00 Morgenrot	Gottesdienst (K)
Mi 5. März 08.00 Kirche Dierikon 14.00 Pfarrkirche	Aschermittwoch kein Gottesdienst Gottesdienst (K) mit Aschenausteilung, siehe S. 16
Fr 7. März 16.00 Unterfeld 19.30 Pfarreiheim	Gottesdienst (K) Weltgebetstagsfeier, siehe S. 3
So 9. März 10.00 Pfarrkirche	1. Fastensonntag Gottesdienst (K) Predigt: Lukas Briellmann Kollekte: Gain, Global Aid Network
Mi 12. März 08.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (E)
Fr 14. März 16.00 Unterfeld	Gottesdienst (E)

So	16. März	2. Fastensonntag
10.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
	Predigt: Matthias Kissling	
	Kollekte: Selbsthilfe Luzern, Ob- und Nidwalden	
Mi	19. März	
08.00	Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)
Fr	21. März	
16.00	Dorf Huus Root	Gottesdienst (K)
18.00	Pfarrkirche	Gedächtnis der verstorbenen Vereinsmitglieder des Frauenforums
So	23. März	3. Fastensonntag
10.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
	Predigt: Joseph Chidi Anumnu	
	Kollekte: Verein SPOG, Krebsforschung für Kinder und Jugendliche	
Mi	26. März	
08.00	Kirche Dierikon	Gottesdienst (E)
Fr	28. März	
16.00	Unterfeld	Gottesdienst (K)
So	30. März	Fastenaktionstag
10.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
	Predigt: Lukas Briellmann	
	Kollekte: ATD Vierte Welt	
	Musikalische Begleitung: Claudia Muff,	
	Akkordeon, siehe S. 18	
	Anschliessend Spaghetti-Essen im Pfarreiheim, siehe S. 18	

Rosenkranzgebete

Pfarrei Buchrain-Perlen

Dienstags 17.00 Pfarrkirche

Pfarrei Ebikon

Freitag, 7.3. 17.00 Pfarrkirche

Pfarrei Root

Montags 13.30 Pfarrkirche

Montags 16.00 Altersheim Unterfeld

Donnerstags 16.00 Pfarrkirche: Gebet für
Priester/Priesterberufungen

Samstags 17.30 Kapelle Morgenrot

Seelsorge

Wünschen Sie ein Seelsorgegespräch, die Krankensalbung oder eine Hauskommunion? Wir sind gerne für Sie da:

Buchrain-Perlen:

- Felix Bütler-Staubli, 041 444 30 22
felix.buetler@kathrontal.ch

Ebikon:

- Regina Osterwalder, 041 444 04 80
regina.osterwalder@kathrontal.ch
- Christa Grünenfelder, 041 444 04 87
christa.gruenenfelder@kathrontal.ch
- Andres Lienhard, 041 444 06 84
andres.lienhard@kathrontal.ch
- Hans Schelbert, 041 444 04 80
hans.schelbert@kathrontal.ch
- Bruno Strassmann, 041 444 04 80
bruno.strassmann@kathrontal.ch

Root:

- Lukas Briellmann, 041 455 00 60
lukas.briellmann@kathrontal.ch
- Matthias Kissling, 041 445 00 69
matthias.kissling@kathrontal.ch

Priester im Pastoralraum:

- Joseph Chidi Anumnu, Kaplan,
joseph.anumnu@kathrontal.ch

Notfallnummer der Seelsorge:

Diese erfahren Sie ausserhalb der Öffnungszeiten der Pfarreisekretariate via Telefonbeantworter.

Fastenzeit

Aschermittwoch – Gottesdienste (K) mit Aschenauflegung

Mittwoch, 5. März, 17.30 Uhr
Pfarrkirche St. Agatha, Buchrain

Ökumenischer Weltgebetstag

Mit Gastland «Cookinseln»

Freitag, 7. März, 19.30 Uhr

Pfarrheim Root

Dieses Jahr steht der Weltgebetstag unter dem Motto «Wunderbar geschaffen!» (Details siehe Seite 3).

Gottesdienste (K) mit Aschenauflegung

Sonntag, 9. März, 10.45 Uhr

Pfarrkirche St. Agatha, Buchrain

Taizégebet



Fotos: Pfarrei Buchrain-Perlen

Donnerstag, 13. März, 19.30 Uhr

Pfarrkirche St. Agatha, Buchrain

Einsingen ab 19.15 Uhr

Das Taizégebet ist von einfachen meditativen Gesängen, einfachen Versen und Stille geprägt.

Information zum Pfarrei-Fastenaktionsprojekt Ammid, Guatemala

Sonntag, 16. März, 10.45 Uhr

Pfarrkirche St. Agatha, Buchrain

Gottesdienst (K) und Vorstellung unseres Pfarreiprojekts «Die Mam-Maya stärken ihre Identität und schützen ihre Ressourcen» durch Philippa Mund, Projektverantwortliche.

Mitteilung aus dem Kirchenrat

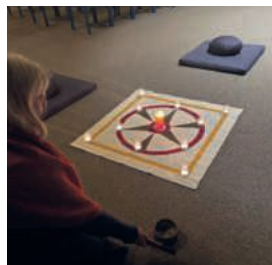
Esther Abächerli-Kappeler hat am 5. Februar ihre Demission als Kirchmeierin und Kirchenrätin eingereicht. Wir danken Esther heute schon für ihre geleistete Arbeit für die Kirchgemeinde. Eine Würdigung ihrer Arbeit folgt in einer späteren Ausgabe.

Christliche Meditationen 2025

Im Chorraum in der katholischen Kirche St. Agatha, Buchrain:

Donnerstag, 20. März, zwei Zeitfenster:

- 19.00 bis 19.25 Uhr und
- 19.30 bis 20.00 Uhr



Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen die persönliche Spiritualität zu vertiefen. Stille berührt und bewegt. Wir können Kraft tanken durch diese wertvollen «Auszeiten». Es braucht keine Vorkenntnisse und keine Anmeldung, spontanes Dazukommen ist möglich. Stühle oder Sitzkissen sind vorhanden. Gönnen Sie sich diese Zeit, um im stillen Verweilen bei sich selbst anzukommen und vor dem göttlichen Geheimnis zu verweilen.

Ursula Bründler Stadler und Christin Gisler

Suppenmittag

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 23. März, 10.45 Uhr

Pfarrkirche St. Agatha, Buchrain

Mit Andrea Hofacker, reformierte Pfarrerin, und Felix Bütler-Staubli, Pfarreileiter.

Anschliessend Suppenmittag im Pfarreisaal.

Keine Anmeldung erforderlich.



Gottesdienste (E) mit Krankensalbung

Sonntag, 30. März, 10.45 Uhr

Pfarrkirche St. Agatha, Buchrain

Gestaltung: Joseph Chidi Anumnu

In diesem Gottesdienst wird die Krankensalbung gespendet.



BROT
ZUM TEILEN.
Für das Recht
auf Nahrung.

Spezialbrot zur Fastenzeit

Die Bäckerei Brunner im Einkaufszentrum Tschann in Buchrain bietet wiederum das feine Spezialbrot an. Pro verkaufte Brot fliessen 50 Rappen ins Fastenaktionsprojekt.

Pfarrei-Fastenaktionsprojekt 2025 – Ammid, Guatemala

Die Mam-Maya stärken

Wie bereits im Jahr 2024 unterstützen Sie mit dem Pfarrei-Fastenaktionsprojekt 2025 die Mam-Maya-Gemeinschaften: Sie werden gestärkt bei der Einforderung ihrer Rechte, bei der Sicherung ihrer Ernährung durch nachhaltige und zum Teil traditionelle Anbaumethoden sowie bei der Bewahrung ihrer kulturellen Identität.



Fotos: Fastenaktion

Die indigenen Mam-Maya in Guatemala leben in grosser Armut. Ihr Lebensraum ist durch die Aktivitäten von Bergbaufirmen bedroht, die wiederum vom Staat gefördert werden. Diese Bergbauprojekte haben zur Folge, dass die Bevölkerung von ihrem Land vertrieben wird. Wenn die

Indigenen von der Regierung ihre in der Verfassung festgeschriebenen Rechte einfordern, reagiert diese mit Unterdrückung und Gewalt.

Ein weiteres Ziel der lokalen Partnerorganisation Ammid ist es, die Ernährung der Familien der Mam-Maya zu sichern und die biologische Vielfalt zu erhalten. Dabei steht die Kultur der Mam-Maya im Zentrum. So beleben die Bäuerinnen und Bauern traditionelle Anbaumethoden und ergänzen sie mit agrarökologischen Techniken. Dadurch werden die Mam-Maya befähigt, sich eine Zukunft ohne Hunger aufzubauen.

Im Gottesdienst vom Sonntag, 16. März, 10.45 Uhr wird uns Philippa Mund von Fastenaktion aktuelle Informationen über unser Pfarreiprojekt vorstellen. Näheres an der Pinnwand in der Pfarrkirche.

Wir empfehlen Ihnen die Unterstützung des Projekts herzlich.

Arbeitsgruppe Pfarrei-Fastenaktionsprojekt

Spenden an: PC 60-19191-7 – Pfarreiprojekt Ammid,
Buchrain-Perlen

Kirchenchor Buchrain

Singen macht Freude und gesund

Eben darum hat der Kirchenchor sich neue Statuten gegeben. Sie sehen vor, dass der Chor künftig aus Aktivmitgliedern, Freimitgliedern und Gastsänger*innen besteht. Der Chor will damit auf die heutige kirchliche und gesellschaftliche Entwicklung Rücksicht nehmen und der Chorgesang soll vielgestaltiger werden. Wir hoffen natürlich damit Tür und Tor zu öffnen für Sänger*innen, die Lust und Freude haben, spezielle Chorauftritte mitzugestalten.

«Singen macht glücklich. Singen ist eine Wohltat. Plötzlich haben wir eine gute Körperhaltung und ein ausdrucksstarkes Gesicht, atmen tief ein und aus, und fühlen uns besser als vorher. Fangen Sie doch an», so sagt es Dr. Christian Bonin.

Vielleicht erst als Gastsänger*in, um später vielleicht als Freimitglied oder gar als Aktivmitglied dabei zu sein?

Drei Schwerpunkte plant der Chor für dieses Jahr:

An Ostern, 20. April: «Halleluja» von Händel, «Heute triumphiert Gottes Sohn» von Bach, «Wir wollen alle fröhlich sein» und «Gelobt sei Gott», beides von Praetorius.

Chorgedächtnis, 6. Juli: «Deutsche Messe» von Schubert, «Exultate» von Haydn, «Denn er hat seinen Engeln befohlen» von Mendelssohn.

Auftritt im Kloster Wesemlin, 7. Dezember: Messe und Lieder von Alfred Hochedlinger.

Kommen Sie doch bei der Probe jeweils am Dienstag, 19.30 Uhr, im Pfarreisaal vorbei. Wir freuen uns. Singen macht glücklich, singen macht Freude und ist obendrein gesund.

Hans Egli

Bueri aktiv 60 plus
Fotoshow «Wandern»

Donnerstag, 13. März, 14.00 Uhr
 im Saal des Pfarreizentrums
 St. Agatha Buchrain



Robert Deflorin und Toni Walther haben eine interessante Fotoshow zusammengestellt und geben uns einen Rückblick auf die Wanderungen 2024. Schmelge nochmals in Erinnerungen oder erfreue dich einfach an den tollen Fotos. Beim anschliessenden Wanderpicknick (Getränke, Wienerli und Brot) hast du die Möglichkeit, deine Erlebnisse auszutauschen.

Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 12.- eingezogen. Damit wir die richtigen Mengen einkaufen können, bitten wir euch dieses Jahr um eine Anmeldung mit Name, Vorname und Anzahl Personen.

Anmeldungen bis 9. März nimmt gerne Martina Häfliger entgegen: 041 440 97 37, mahabu@bluewin.ch. Der Vorstand und die Wanderleiter freuen sich auf deinen Besuch.

Blauring – Buerrito-Day

Am **23. März** führt der Blauring Bueri schon zum siebten Mal den Buerrito-Day durch. Die Leiterinnen des Blaurings stellen sich für Sie hinter den Herd und setzen alles daran, Ihnen die besten Buerritos im ganzen Dorf (wenn nicht sogar im ganzen Rontal) aufzutischen. Dies, wie die Mexikaner*innen, natürlich nur mit den frischesten und besten Zutaten.

Die Auslieferung erfolgt zum von Ihnen gewünschten Zeitpunkt entweder per Velo- oder Autokurier (Buchrain, Perlen und Ebikon). Auf Wunsch können die Buerritos auch zur gewünschten Zeit beim Schulhaus Hinterleisibach abgeholt werden.

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung zu einem späteren Zeitpunkt auf unter www.blauringbueri.ch.

BUERRITODAY



Bueri aktiv 60 plus und Kath. Kirche Buchrain-Perlen laden herzlich ein zum
Jassplausch – Spiel, Spass und Gemeinschaft

Samstag, 29. März, 13.30 bis ca. 16.30 Uhr
 Pfarreisaal Kirchenzentrum Buchrain



Alle Altersgruppen sind willkommen. Du musst kein Jassprofi sein, jedoch die Grundregeln des Jassens kennen. Der Plausch steht im Vordergrund. Wir wechseln Jasspartner*innen nach jeder Runde. Zwischendurch gibt es Kaffee und Kuchen. Eintritt pro Person: Fr. 5.- inkl. Verpflegung.

Anmeldung bitte bis spätestens 24. März an: sekretariat.buchrain@kathrontal.ch, 041 444 30 20 oder via QR-Code.



Blauring – Sommer(zelt)lager

Im diesjährigen Sommerlager (6. bis 18. Juli) wird der Blauring-Bueri unter dem Sternenhimmel zelten. Während dieser zwei Wochen werden wir zusammen viele wundervolle Momente erleben mit viel Gelächter, Freude und strahlenden Augen. Wir werden uns kniffligen Aufgaben stellen, neue Freundschaften schliessen und Abenteuer bestreiten sowie gemütlich am Lagerfeuer sitzen und Lieder singen.

Wir freuen uns über jede Lageranmeldung. Nähere Infos siehe: www.blauringbueri.ch



Fotos: zvg

Eindrücke

Sternsingen in Buchrain



Die Sternsinger von Buchrain-Perlen unterstützen mit der gesammelten Spende von 1840 Franken die Projekte von Missio, die besonders benachteiligten und gefährdeten Kindern Schutz, Förderung und Beteiligung bieten. Herzlichen Dank für Ihre Spende. Wir danken auch allen ganz herzlich, die beim Sternsingen mitgewirkt und uns unterstützt haben.

Im Namen des Sternsinger-Teams: Zsuzsanna Szabó

Fotos: Manuela Rigert und Petra Szabó

Fasnachtsfir uf em Chileplatz

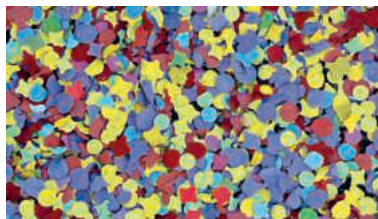


*Fotos:
Doris Bühler*

Pfarrei aktuell

Fasnachtsgottesdienst

Samstag, 1. März, 10.00 Uhr
in der Pfarrkirche



Gestaltet von Zunftmeister Thomas Bannwart, Christa Grünenfelder und der Träumeler-Musig Ebikon.

Wir freuen uns über zahlreiche verkleidete Mitfeiernde. Im Anschluss findet das traditionelle Risotto-Essen der Rotsee-Husaren statt.

Offener Pfarrhausgarten

Herzlich willkommen sind Menschen aus allen Nationen und Religionen. Kommen Sie vorbei auf ein Getränk und spannende Begegnungen und Gespräche am **Freitag, 28. März**. Sie können kommen und gehen während der **Öffnungszeit von 17.00 bis 19.00 Uhr**.

Das Pfarreiteam freut sich auf Ihren Besuch.

Sekretariat: Öffnungszeiten Fasnachtsferien

Während der Ferien vom 24. Februar bis 7. März ist das Sekretariat jeweils montags bis freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Ausserhalb dieser Zeiten sind die Seelsorgenden über die Notfallnummer erreichbar. Diese erfahren Sie via Telefonbeantworter der Nummer 041 444 04 80.

Fastenaktion

Recht auf Nahrung



Foto: Fastenaktion

Rund 722 Millionen Menschen weltweit sind von Hunger betroffen. Auf den ersten Blick ist es eine Zahl, die betroffen macht. Hinter jeder Zahl steht auch ein Gesicht. Die Ökumenische Kampagne möchte in der Fastenzeit – von Aschermittwoch bis Ostersonntag – das Thema Hunger und Unterernährung beleuchten. In den Unterlagen, die Sie in Ihrem Briefkasten finden, entdecken Sie Hintergründe darüber, was falsch läuft und was wir Menschen besser machen können. Dank der Unterstützung unzähliger Pfarreien können die Hilfswerke Fastenaktion, HEKS (Brot für alle) mehr Ernährungsgerechtigkeit schaffen.

Dorfgruppen im Kongo

Im Fastenkalender, der in alle Haushaltungen verschickt wurde, wird beschrieben, wie in der ländlichen Bevölkerung der Demokratischen Republik Kongo Dorfgruppen gebildet werden, die den Zusammenhalt stärken, in Netzwerken organisiert sind, an gemeinsamen Weiterbildungen teilnehmen und Solidaritätskassen betreiben, um sich in finanziellen Notlagen gegenseitig abzusichern. Dabei wird auch verbessertes Saatgut bereitgestellt, Wissen vermittelt zu Anbaumethoden und effizienter Fischzucht. All dies mündet in eine produktive, umweltfreundliche Landwirtschaft. Überschüsse an Lebensmitteln werden auf lokalen Märkten verkauft und die Gewinne fließen in die Sparkassen. Ein Beispiel in Richtung Ernährungssicherheit. Lesen Sie mehr im Fastenkalender.

Weitere Information finden Sie auch unter www.sehen-und-handeln.ch.

Regina Osterwalder, Gemeindeleiterin

Unterlagen Fastenaktion

In der Woche von Aschermittwoch werden die Unterlagen der Fastenaktion an alle Haushaltungen verschickt. Weitere Exemplare liegen in der Pfarrkirche, in der Franziskus-Kapelle sowie im Pfarreiheim auf oder können im Pfarreisekretariat bezogen werden. An dieser Stelle herzlichen Dank den treuen freiwilligen Helfer*innen unter der Leitung von Héléne Achermann und Maya Graf für das Einpacken und Versenden.

Asche zum Fastenzeitbeginn



Mit dem **Aschermittwoch am 5. März** beginnt die vierzigstägige Fastenzeit, die Vorbereitungszeit auf Ostern.

Sie möchte Anregungen geben, unser Handeln, Reden und Denken selbstkritisch zu hinterfragen, sowohl im eigenen Umfeld wie

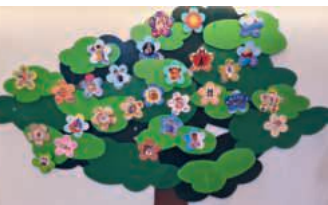
politisch und sozial. Was ist lebensdienlich, was nicht? Als Orientierungspunkt dient das Evangelium.

Das Aschekreuz wird ausgeteilt als Zeichen und Anstoss, unser Verhalten, wo nötig, neu auszurichten.

Sie sind herzlich zu unseren **Gottesdiensten mit Aschenauflegung** eingeladen:

- Mittwoch, 5. März, 19.00 Uhr, Fastenzeitbeginn
- Samstag, 8. März, 17.00 Uhr, Vorabendgottesdienst zum 1. Fastensonntag
- Sonntag, 9. März, 09.30 Uhr, Gottesdienst zum 1. Fastensonntag

Taufblumentag



2024 haben 22 Eltern die Taufe ihres Kindes oder eines ihrer Kinder in oder aus unserer Pfarrei gefeiert. Für die Taufe gestalteten sie eine Blume, die seither am Taufbaum an der rechten

Seitenwand unserer Kirche hängt.

Am Samstagmorgen, 8. März, dürfen die Eltern ihre Taufblume in einer kurzen Feier in der Kirche wieder in Empfang nehmen, damit sie zu Hause «weiterleben» kann. Anschließend sind die Eltern, ihre Kinder sowie die Taufpat*innen und Taufzeug*innen zum Spaghettessen im Pfarreiheim eingeladen. So können wir das Fest der Taufe in Gemeinschaft noch etwas nachklingen lassen. Genauere Informationen erhalten die Tauffamilien per Brief.

Gottesdienste mit Krankensalbung

Im Hinblick auf die Fasten- und Osterzeit spendet Kaplan Joseph Chidi Anumnu in verschiedenen Gottesdiensten das Sakrament der Krankensalbung.

Die Krankensalbung ist für jene Menschen vorgesehen, die sich seelisch, psychisch oder körperlich in Not fühlen. Sie kann wiederholt empfangen werden, wenn es sinnvoll ist. Alte Menschen, die geschwächt sind, können die Krankensalbung empfangen, auch wenn keine ernsthafte Erkrankung vorliegt.

Unsere Angebote:

- **Donnerstag, 27. März, 15.00 Uhr**, Zentrum Hönchweid, Kapelle
- **Freitag, 28. März, 15.00 Uhr**, Zentrum Senevita
- **Donnerstag, 3. April, 09.30 Uhr**, Pfarrkirche
- **Freitag, 4. April, 15.00 Uhr**, Känzeli, Aufenthaltsraum

Osterkerzen verzieren – Helfer*innen gesucht!

Wer ist gerne kreativ und möchte mithelfen bei der Verzierung der Osterkerzen von Hand?

Auch dieses Jahr suchen wir Freiwillige, die mithelfen, die Kerzen zu gestalten. Beim gemeinsamen Arbeiten in einer bunt gemischten Gruppe entstehen gute Gespräche.

- Dienstag, 18. März
- Mittwoch, 19. März
- Donnerstag, 20. März
- jeweils im Foyer des Pfarreiheims
- von 14.00 bis 22.00 Uhr

Wählen Sie aus, ob es Ihnen besser am Nachmittag oder am Abend passt.

Wir freuen uns über Ihre **Anmeldung bis 6. März** an Nicole Sigrist, 079 331 58 82, oder Pfarreisekretariat Ebikon, 041 444 04 80, sekretariat.ebikon@kathrontal.ch.

Stille Anbetung vor der Werktags-Eucharistiefeier

Ab dem 3. April laden wir Sie herzlich zur stillen eucharistischen Anbetung ein – jeweils 30 Minuten vor Beginn der Werktags-Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Ebikon und in der Kirche Dierikon. Diese Anbetung wird in Zukunft regelmässig mit der Werktags-Eucharistiefeier verbunden. In dieser halben Stunde wird das Allerheiligste ausgesetzt, und Sie haben die Möglichkeit, in der Stille vor Christus zur Ruhe zu kommen, zu beten und neue Kraft zu schöpfen.

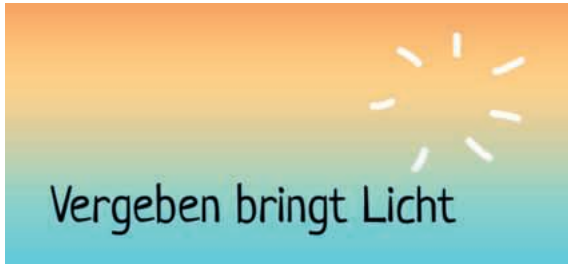
Diese Anbetung bietet eine wertvolle Gelegenheit, den Alltag bewusst zu unterbrechen und sich innerlich auf die Feier der heiligen Messe vorzubereiten. Kurz vor Beginn der Messe wird das Allerheiligste wieder in den Tabernakel zurückgebracht.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der stillen Gegenwart Christi berühren!

Joseph Chidi Anumnu

26. März bis 5. April

Versöhnungsweg 2025



«Vergeben bringt Licht», so lautet unser Motto des diesjährigen Versöhnungsweges.

Versöhnung ist ein wichtiger Schritt, um Frieden mit sich selbst, mit anderen und mit Gott zu finden. Es ist befreiend, Vergebung zu erfahren und neu zu beginnen.

Der Versöhnungsweg als Stationenweg lädt Menschen jeden Alters ein, über das eigene Leben und die persönliche Lebensgestaltung nachzudenken. Auf dem Versöhnungsweg erfahren wir, dass es immer einen Weg gibt, Fehler einzugestehen, Vergebung zu erfahren und neu zu beginnen. Es geht darum, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen und gestärkt aus schwierigen Situationen hervorzugehen.

Der Weg ist von Mittwoch, 26. März bis Samstag, 5. April in der Pfarrkirche und der anliegenden Schutzengelkapelle für die Pfarreiangehörigen frei zugänglich. Für ein persönliches Seelsorge- und/oder Beichtgespräch können Sie sich gerne ans Sekretariat (041 444 04 80) wenden.

An den Nachmittagen vom Mittwoch, 2. April und Samstag, 5. April werden die Viertklässler*innen und ihre Begleitpersonen den Weg begehen. Gemeinsam soll entdeckt werden, was es bedeutet, einander zu vergeben, Vertrauen zu stärken und den Glauben als Quelle der Versöhnung zu erleben. Spielerische und kreative Elemente helfen den Kindern, die Bedeutung dieses Sakraments zu verstehen und es mit Freude zu erleben.

Den Abschluss des Versöhnungsweges bildet eine gemeinsame Versöhnungsfeier in der Pfarrkirche, welche in den öffentlichen Vorabendgottesdienst am Samstag, 5. April, um 17.00 Uhr integriert ist. Zu diesem Gottesdienst mit Versöhnungsfeier sind alle herzlich eingeladen.

*Für das Versöhnungsteam:
Heidi Ineichen*

Pfarreistatistik 2024

Einen Teil der vielfältigen Aufgaben der Pfarrei ersehen Sie aus den folgenden Angaben. In Klammern sind jeweils die Zahlen des Vorjahres vermerkt.

	2024	2023
Anzahl Katholiken	6235	(6693)
Taufen		
Täuflinge	20	(37)
Erstkommunion 6./7. April		
Erstkommunikant*innen	45	(45)
Versöhnungsweg 13./16. März		
Schüler*innen der 4. Klasse	17	(40)
Firmung 27. Oktober		
Firmand*innen	26	(19)
Trauungen		
Trauungen	6	(4)
davon in unserer Pfarrkirche	2	(2)
Beerdigungen		
Trauerfeiern/Beisetzungen	47	(52)
Jahrzeit-Urkunden		
Total	141	(140)
davon neue Jahrzeitstiftungen	3	(7)
Kircheneintritte	1	(3)
Kirchenaustritte	139	(257)
Einnahmen aus Kollekten		
bischöflich angeordnet		
für soz. Werke	5722.76	(6232.50)
inkl. Beerdigungen	26080.16	(26953.42)
kantonal angeordnet	425.30	(362.70)
für die Dritte Welt	4616.59	(6721.05)
Total Kollekten	36844.80	(40269.67)
Fastenkampagne	26046.00	(48458.50)

Im Namen aller Hilfsbedürftigen danken wir Ihnen ganz herzlich für die grosszügigen Spenden.

*Regina Osterwalder,
Gemeindeleiterin*

begägne . glaube . fiire

150 Jahre Pfarrei St. Maria Ebikon



150 Jahre Pfarrei Ebikon

Glockenturm und Co.: Entdeckungstour für Kinder und Familien, musikalisch umrahmt



Foto: marabu-fotografik.ch

Mittwoch, 12. März, 17.00 bis ca. 18.30 Uhr
Treffpunkt: Haupteingang Pfarrkirche

Eine Kirche ist wie eine Schatzkiste. Gemeinsam entdecken wir Zeichen, Bilder, Glocken und scheinbar Nebensächliches der Pfarrkirche. Saxophonklänge begleiten uns. Bist du dabei? Auch Erwachsene ohne Kinderbegleitung sind willkommen.

Mit Andres Lienhard, Pfarreiseelsorger Ebikon, und Arthur Ulrich, Saxophonist, Ebikon

Einladung zum Referat und zur Diskussion mit Peter G. Kirchschräger

Künstliche Intelligenz in unserem Alltag und in der Kirche

Freitag, 21. März
19.30 Uhr

Franziskussaal Kirchenzentrum Höfli

Künstliche Intelligenz (KI) ist eine der prägendsten Technologien unserer Zeit und wird die Gesellschaft in vielerlei Hinsicht verändern – einschliesslich der Kirche. Es ist wichtig, dass sich die Kirche mit diesen Entwicklungen auseinandersetzt, um ihre Rolle in der Zukunft zu gestalten und relevant zu bleiben. KI wirft eine Vielzahl von Fragen auf, die für die Kirche von Bedeutung sind. Dazu gehören

Fragen der Menschenwürde, der Autonomie, der Verantwortung und der Gerechtigkeit.

Künstliche Intelligenz ist für uns Chance und Risiko, die Herausforderungen sind vielfältig. So kann KI bei der Vorbereitung von Predigten und anderen Verkündigungsformaten helfen, indem sie beispielsweise theologische Texte analysiert und interpretiert. KI-basierte Lernplattformen können den Religionsunterricht und die theologische Ausbildung verbessern. Hingegen kann der Einsatz von KI in der Kirche zu ethischen Dilemmata führen, beispielsweise wenn es um Entscheidungen über Leben und Tod geht. Die Kirche muss sich mit diesen Fragen auseinandersetzen und klare ethische Leitlinien entwickeln.

Diesen Fragen wollen wir uns am Freitag, 21. März, um 19.30 Uhr im Kirchenzentrum Höfli widmen. Peter G. Kirchschräger von der Universität Luzern gehört zu den fundiertesten Kennern in diesem Bereich. Er wird uns zu Beginn eine Einführung in die Bedeutung von künstlicher Intelligenz geben und in einem zweiten Teil den Fokus auf die Fragen in der Kirche legen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, neben dem Referat auch in den Dialog mit Peter G. Kirchschräger zu treten. Im Anschluss an das Referat sind Sie herzlich zu einem gemeinsamen Apéro eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Zur Person:



Peter G. Kirchschräger ist Ordinarius für Theologische Ethik und Leiter des Instituts für Sozialethik ISE der Theologischen Fakultät der Universität Luzern, Gastprofessor an der ETH Zürich, Visiting Fellow an der Universität Tübingen sowie Research Fellow an der University of the Free State, Bloemfontein (Südafrika). Zuvor war er Visiting Fellow an der Yale University (USA).

Einer seiner Forschungsschwerpunkte bildet die Ethik der digitalen Transformation und künstlichen Intelligenz. Er ist Präsident der Eidgenössischen Ethikkommission und Studienleiter des neuen Masterstudiums «Ethik» an der Universität Luzern: www.unilu.ch/master-ethik.

Urs Kaufmann, Präsident Kirchenrat

Kirchgemeinde aktuell

Pensionierung Hans-Peter Schöpfer



Vor bald 17 Jahren, am 16. Juni 2008, startete Hans-Peter Schöpfer seine Aufgabe als Hauswart im Pfarreiheim. Damals wurde das Pfarreiheim vor allem kirchenintern genutzt und empfing nur ab und zu andere Gäste. Ganz so ruhig hatte sich Hans-Peter seinen neuen Job damals nicht vorgestellt, war er doch zuvor als Teamleiter bei der Post für 13 Mitarbeitende zuständig. Mit dem neu-

en, zuvorkommenden und umtriebigen Gastgeber ist das Pfarreiheim über die kommenden Jahre aus dem Dornröschenschlaf erwacht und hat sich dank dem Schöpfer persönlich zum «Haus des öffentlichen Lebens in Ebikon» gemausert.

Zwei Jahre später wurde Hans-Peter auch das Kirchenzentrum Höfli anvertraut und als Betriebsleiter war er ab dann zusätzlich gefordert. Grossanlässe mussten betreut, ein Faschnachtsanlass nach dem andern koordiniert, die ausgefallensten Mieterwünsche erfüllt werden – alles ganz nach Hans-Peters Motto: «Geht nicht – gibt's nicht». Bereit hat er sein Credo nur, wenn er z. B. nach einer etwas zu kurzen Nacht den grossen Saal restlos von Hühnerfedern reinigen musste, bevor die nächsten Mieter auftauchten. Seit einigen Jahren sind unsere Räume nahezu restlos ausgebucht und trotzdem fand Hans-Peter als stets hilfsbereiter Organisator meistens eine Lösung bei Raumanfragen – das inzwischen spärliche Raumangebot in Ebikon lässt grüssen. Sogar der Heiligabend war bei ihm für eine Vermietung nicht tabu. Nicht unmöglich, aber etwas schwieriger wurde es, wenn der SC Langnau zeitgleich um einen wichtigen Sieg kämpfte.

«Jeder erfolgreiche Mann ist dies auch dank einer starken Ehefrau», so heisst es – und genau dies trifft bei Hausi zu. Ob beim Dekorieren des Foyers, Waschen von Handtüchern und noch vielen anderen Arbeiten, von denen wir alle nichts wissen, war auch Priska stets tatkräftig im Einsatz.

Viele Jahre war Hans-Peter auch als Feuerwehrmann im Einsatz und nach wie vor ist er als Schiri besorgt, dass die Regeln auf dem Fussballplatz eingehalten werden.

Lieber Hans-Peter, leider gibt's in der Pension keinen Feierabend und auch keine Ferien mehr, dafür warten Einsatzpläne für die Kirschenerte, den Rebbau und viele Anfragen von Vereinen, die dich als Mitglied gewinnen möchten. Wir sind gespannt, wer ausser dem Männerchor Ebikon sonst noch eine Zusage erhält.

Im Namen des Kirchenrats und des Mitarbeitenden-Teams danken wir dir herzlich für deine stete Hilfsbereitschaft und die schöne, bereichernde Zusammenarbeit über all die Jahre. Geniesse ab diesem Monat den neuen Lebensabschnitt, die vielen geplanten Ausflüge und die Zeit mit deiner weiter wachsenden Familie.

Neuer Betriebsleiter: Peter Lustenberger



Anfang Februar hat Peter Lustenberger seine neue Stelle als Betriebsleiter angetreten. Wir sind überzeugt, mit ihm einen ausgewiesenen Nachfolger für Hans-Peter Schöpfer gefunden zu haben. Peter hat bereits einige Jahre Erfahrung als Leiter Team & Infrastruktur bei der Pfarrei St. Leodegar im Hof, und so, wie wir ihn in den vergangenen Wochen kennenlernen durften, wird

auch er als zuvorkommender Gastgeber ein zuverlässiger Ansprechpartner für unsere Mieterschaft sein.

Wir wünschen dir, Peter, viel Freude bei den vielen neuen Aufgaben als Terminkoordinator, Haus- und Umgebungspfleger, Mieterkontakt, Handwerkerbetreuer und Vorgesetzter und freuen uns auf eine weiterhin schöne und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Gregor Erni mit Team

Pfarrei aktuell

Aschermittwoch

5. März, 14.00 Uhr

Der Wechsel von der Fröhlichkeit und Ausgelassenheit der Fasnacht zum Aschermittwoch ist abrupt. Noch dröhnen die Klänge der Guggenmusik nach, noch spürt man das pulsierende Leben – und schon heisst es «Kehr um!».

Der Aschermittwoch will nicht das zunichtemachen oder gar verurteilen, was viele Menschen während der Fasnacht froh macht. Aber dieser Tag deutet an, dass es auch andere Zeiten braucht im Leben, Zeiten, in denen wir vermehrt bei uns einkehren statt in der Beiz, uns auf das Wesentliche ausrichten, ruhig werden und den Glauben erneuern lassen. Der Gottesdienst vom Aschermittwoch kann helfen, den Weg durch die Fastenzeit auf Ostern hin bewusst zu beginnen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie in den kommenden Wochen da und dort vom gewohnten Rhythmus etwas Abstand nehmen und aus der Tiefe neue Lebenskraft schöpfen können. Verschiedene Angebote im Pastoralraum mögen Ihnen dazu eine Hilfe sein.

Lukas Briellmann

Asche-Station



Foto: Lukas Briellmann

Die meisten haben nicht die Möglichkeit, zu Beginn der Fastenzeit den Aschermittwochsgottesdienst zu besuchen. Deshalb werden wir in der Kirche Root eine «Asche-Station» einrichten.

Vom Aschermittwoch bis und mit dem ersten Fastensonntag können Sie dort individuell hingehen und sich mit einem Aschekreuz und den dort hinterlegten Gebeten auf die Fastenzeit einstimmen.

Gerade auch für Familien mit Kindern ist dies eine besonders zugängliche Form.



Brot zum Teilen – Brot für eine bessere Zukunft

In den Bäckereien Brunner und Müller

Während der Fastenzeit werden die Bäckereien Brunner und Müller auf unserem Pfarregebiet speziell gekennzeichnete Brote verkaufen.

Jedes Mal, wenn Sie ein solches Brot kaufen, fliessen 50 Rappen in die Projekte von Fastenaktion und HEKS.

Unter dem Motto der Ökumenischen Kampagne 2025 «Hunger frisst Zukunft» können Sie bei Ihrem nächsten Einkauf in der Dorfbäckerei einen kleinen Beitrag zu einer besseren Welt leisten.

Wir gratulieren

- | | |
|-----------------|-------------------------|
| 6. März | Erwin Vonarburg, 1950 |
| 9. März | Werner Müller, 1950 |
| 13. März | Josefine Portmann, 1945 |
| 18. März | Frieda Wicki, 1945 |
| 21. März | Nelly Leberer, 1940 |
| 24. März | Maria Brun, 1931 |
| 26. März | Nina Rimedio, 1950 |



Fastenzeit

«Hunger frisst Zukunft»



Jeden Tag ein Beitrag –
für eine Welt ohne Hunger



Die Fastenzeit ist traditionell eine Zeit der Reflexion und Vorbereitung auf das Osterfest. Natürlich geht es dabei um geistige Themen, um Spiritualität und eine Hoffnung über unsere Weltgrenzen hinaus. Doch soll sich diese heilige Zeit auch immer konkret mit den Problemen unserer Welt auseinandersetzen. Die diesjährige Kampagne der Fastenaktion (ehem. Fastenopfer) und des HEKS unter dem Motto «Hunger frisst Zukunft».

In der Fastenagenda steht dazu: «Schon nach einem Tag ohne genügend Nahrung stellt sich der menschliche Körper auf Hunger ein: Zuckerreserven von Leber und Muskeln werden aktiviert, der Blutzuckerspiegel fällt und verursacht Müdigkeit und die Entwässerung des Körpers – für Babys und Kleinkinder wird das schnell lebensbedrohlich. In der nächsten Hungerphase stellt der Körper den Stoffwechsel um: Jetzt geht's ans Fett und an die Eiweissstoffe. Dieses Notfallprogramm sichert vorerst das Überleben, während das Immunsystem rigoros heruntergefahren wird. Die Infektionsgefahr steigt. Sind auch die Fettreserven aufgebraucht, wird der Abbau von Körperproteinen in den Organen bis zum Herzmuskel zur Lebensgefahr. Anhaltender Nahrungsmangel ist besonders bei Kindern fatal: Nicht nur das körperliche Wachstum wird beeinträchtigt, sondern auch die geistige Entwicklung. Und auch wenn sich ein Kind von einer akuten Mangelernährung erholt, können die Folgen ein Leben lang einschränken. Hunger nagt an Ressourcen und Reserven – Hunger verschlingt Entwicklung und Entfaltung: Hunger frisst Zukunft.»

In der Fastenzeit sind wir dazu aufgerufen, uns Gedanken zu machen, wie wir nach unseren Möglichkeiten etwas gegen den Hunger in der Welt tun können.

Gönn dir in der Fastenzeit eine Auszeit vom Alltag

Me Time – Das gönn ich mir

Unter dem Motto «Me Time – das gönn ich mir» laden wir dich an vier Montagabenden zu inspirierenden Treffen ein. Gemeinsam nehmen wir uns bewusst Zeit für uns selbst. Das erwartet dich:

Mo, 17. März, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Ein Loop vom guten Alltag (Matthias Kissling)

Der Rasierer, die Kaffeemaschine, die Spülung und – ach ja – der Automotor, das Tastaturklappern, das Piepen der Zugstüren. Wenn wir uns nach Ruhe und dem Wesentlichen sehnen: Stören dann diese Motoren und Geräusche? Ja? Oder doch eher nein? Nehmt mit dem Handy gute und auch nervige Geräusche auf. Wir machen daraus einen alltäglich-«beflügelnden» Loop (ein Stück mit wiederholten Geräuschen) – einen Versuch zum Sound des Guten.

Mo, 24. März, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Movie Night – Entspannt geniessen (Daniela Supersaxo)

Was ist Glück? Wofür stehen wir ein? Die Fastenzeit lädt uns ein, in unserer stressigen Welt innezuhalten und über unser Leben nachzudenken; Zeit für sich zu haben. Tauchen Sie an diesem Filmabend ein in eine (nicht so) idyllische Alpenwelt auf der Suche nach der Stille und dem Sinn des Lebens.

Mo, 31. März, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Fastenwoche – Entlastung für Körper und Geist

(Franziska Besmer, Corinne Felber und Maya Fierz)

Starte am Donnerstag, 27. März, mit einer virtuellen Anleitung und Impulsen für deine Fastenzeit. Täglich erhältst du neue Inspirationen – und am Montag, 31. März, treffen wir uns für einen entschlackenden Wickel und eine wohltuende Fussreflexzonenmassage.

Mo, 7. April, 19.00 bis 21.00 Uhr

Kreatives Schreiben – dein Abend voller Inspiration

(Corinne Felber und Irene Meyer-Müller)

Lass deiner Kreativität freien Lauf! Wir treffen uns für einen inspirierenden Abend rund ums kreative Schreiben – mit Impulsen, Übungen und Raum für Ausdruck. Perfekt, um in den Flow zu kommen und neue Ideen zu entfalten.

Melde dich an bei Corinne Felber unter 041 455 00 76 oder corinne.felber@kathrontal.ch.

Eine Teilnahme an einzelnen Abenden ist möglich – wir freuen uns auf dich!



Fastenaktion

Gemeinsam Hunger beenden

30. März: Virtuose Musik am Fastenaktionstag

Claudia Muff zeugt von leidenschaftlicher Liebe zu ihrem Instrument. Mit ihrer filigranen Technik und dem gefühlsbetonten Spiel interpretiert sie Eigenkompositionen und spielt Volksmusik aus verschiedenen Ländern. Klezmer, Valse Musette oder Tango stehen ebenso auf dem Programm wie traditionelle Tänze und Ländlermusik aus der Schweiz.



Claudia Muff spielte Konzerte in der ganzen Schweiz, in den USA, Russland, China und in diversen Ländern Europas. Sie musiziert mit ihren drei eigenen Formationen (Trio Cappella, Luzerner Ländler-Band, Quartett Claudia Muff), ist jedoch als Gastmusikerin immer wieder auf verschiedenen Bühnen und auch bei Theaterproduktionen zu hören. Sie produzierte einige CDs und durfte in vielen Radio- und Fernsehsendungen auftreten. www.claudia-muff.ch

Wir freuen uns, Sie am 30. März anlässlich des Fastenaktionstags in unserem Gottesdienst um 10 Uhr willkommen zu heissen.

Lukas Briellmann

Fastenaktion zugunsten von ATD Vierte Welt

1. Aktion am Sonntag, 23. März: Zöpfe für den guten Zweck



In der Fastenzeit findet wieder die traditionelle Fastenaktion statt. Dieses Jahr zugunsten der Organisation ATD

Vierte Welt. Schüler*innen der 1. und 2. Oberstufe backen am Samstag, 22. März Zöpfe, die sie am Sonntagmorgen, 23. März gegen eine Spende zu Ihnen nach Hause liefern.

Bestellen Sie Ihren Zopf bis Freitag, 14. März über den QR-Code oder bei Daniela Supersaxo (041 455 00 64/daniela.supersaxo@kathrontal.ch) und tun Sie dabei etwas Gutes.



2. Aktion am Sonntag, 30. März: Gottesdienst und Spaghetti-Essen

Am Sonntag, 30. März begrüßen wir um 10.00 Uhr Noldi Christen im Gottesdienst. Er stammt aus Root, engagiert sich seit Jahrzehnten für ATD Vierte Welt und wird uns mehr über die Arbeit der Organisation berichten. Für die Seelenmusik sorgt die bekannte Luzerner Akkordeonistin Claudia Muff (siehe links).

Im Anschluss an den Gottesdienst, um 11.30 Uhr, lädt der Pfarreirat zum traditionellen Spaghetti-Essen ins Pfarreiheim ein. Der Erlös dieses Essens kommt ebenfalls der ATD-Organisation zugute. Vor dem Essen wird Noldi Christen einen Film über ATD Vierte Welt mit Nelly Schenker zeigen. Nach (oder während) dem Mittagessen besteht die Möglichkeit, sich mit Noldi über den Film und ATD Vierte Welt auszutauschen. Seien Sie dabei und unterstützen Sie diese wertvolle Arbeit.

Der Erlös der Fastenaktion kommt der Organisation ATD Vierte Welt zugute, die sich weltweit für die Überwindung von Armut und sozialer Ausgrenzung einsetzt. ATD Vierte Welt bringt Menschen aus verschiedenen sozialen und kulturellen Schichten zusammen, um gemeinsam gegen Armut zu kämpfen. Weitere Informationen unter: www.atd.ch

Kirche Schweiz: Missbrauch verhindern

Wo steht die Prävention heute?

Wo steht die Kirche in der Bekämpfung von Missbrauch? Die Dachverbände von Bistümern, Landeskirchen und Orden informieren über den Stand der Umsetzung. Wir zeigen auf, wo noch Fragen offen sind.

Bei der Publikation der Missbrauchsstudie im Herbst 2023 nannten die Kirchenvertreter:innen Massnahmen, mit denen Missbrauch künftig verhindert werden sollte. Eine Massnahme, von Betroffenen lange gefordert, waren Anlaufstellen, die losgelöst sind von kirchlichen Strukturen. Dies ist nun endlich umgesetzt.

Seit Januar 2025 gibt es eine Zusammenarbeit mit den kantonalen Opferberatungsstellen. Die Kirche beteiligt sich an den Zusatzkosten der staatlichen Stellen mit einer Fallpauschale. Ausserdem gibt es eine kirchliche Informationsstelle für das spezifische Wissen über kirchliche Strukturen.

Einheitliche Assessments

Ab Sommer 2025 werden Priesteramtskandidaten sowie angehende Seelsorger:innen einheitlichen Assessments unterzogen. Ziel ist es, «bestimmte Risiken frühzeitig zu identifizieren und geeignete Vorkehrungen zu treffen». Welche Vorkehrungen das sind und ob auffällige Personen vom pastoralen Dienst ausgeschlossen werden, bleibt offen. Stefan Loppacher, Leiter der nationalen Dienststelle Missbrauch im kirchlichen Umfeld, betont jedoch, dass kirchliche Entscheidungsträger von einer Anstellung absehen sollen, «wenn die forensischen Fachpsycholog:innen feststellen, dass jemand aufgrund der Persönlichkeitsstruktur eindeutige Risiken aufweist».

Offen ist auch, ob eine allfällige Ablehnung in einem Personaldossier



Die Massnahmen kommen voran, doch der Weg ist steinig.

Bild: unsplash.com

festgehalten wird. Und ob dieses mit anderen Bistümern geteilt würde, wo sich ein abgewiesener Kandidat bewerben könnte. In der Vergangenheit war dies ein Problem, beispielsweise unter Wolfgang Haas. Dieser hat als Bischof von Chur und später Vaduz auch Männer geweiht, die anderenorts abgelehnt worden waren.

Standards für Dossiers

Das auf Personalfragen spezialisierte Unternehmen von Rundstedt hat im Auftrag der Kirche einen Leitfaden entwickelt, der Standards zur Führung, Archivierung und Weitergabe von Personaldossiers formuliert. Dieser muss von den Auftraggebern noch approbiert werden.

Die grosse Frage bleibt allerdings, wie man Bistümer, Landeskirchen und Kirchengemeinden davon überzeugen kann, die einheitlichen Standards umzusetzen. Denn die nationalen Dachverbände haben keine Weisungsbefugnis. Nicht geklärt ist zudem, wie der Informationsaustausch

über Kantons-, Bistums- und Landesgrenzen hinweg umgesetzt werden kann. Wie problematisch dieser Austausch sein kann, hat jüngst ein Beispiel aus dem Kanton Aargau gezeigt. Dort wurde ein Priester wegen Körperverletzung verurteilt und vom Bistum 2022 aus dem Dienst entlassen. Seit Anfang 2023 ist er im Bistum Chur tätig.

Kirchliches Strafergericht

Bisher entscheidet jedes Bistum, ob eine kirchenrechtliche Untersuchung eröffnet wird. Dies kann zu Interessenskonflikten führen, da der Bischof Arbeitgeber des kirchlichen Gerichtspersonals ist. Ein nationales Gericht soll solche Konflikte verhindern. Im März stimmen die Bischöfe über ein Statut für ein solches Gericht ab. Anschliessend muss Rom es genehmigen. Bischof Joseph Bonnemain hofft, dass dies noch dieses Jahr geschieht.

Annalena Müller, Pfarrblatt Bern
(gekürzt)



Taufen

2. März

Misha Anderhub

Lio Anderhub

16. März

Louis Huber

Unsere Verstorbenen

6. Januar

Liselotte Barandun, 1928

Gedächtnisse

2. März, 10.45, Pfarrkirche

Jgd. für Erika und Siegfried
Zihlmann-Marending

9. März, 10.45, Pfarrkirche

Jzt. für Elisabeth und Anton
Stadelmann-Küng

30. März, 10.45, Pfarrkirche

Jzt. für Vinzenz Lang-Schürmann und
Rita Lang-Schürmann

Kollekten

Missio:

Aktion Sternsingen	1839.55
Bistum: SOFO – Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	147.55
Verein Friendsdorf Broc	64.10
Bistum: Caritas Luzern	373.15



Unsere Verstorbenen

15. Januar

Josef Arnet-Blättler, 1932

16. Januar

Lydia Schumacher-Mäder, 1934

20. Januar

Maria Bucher-Koch, 1928

Heinrich Schürch, 1935

22. Januar

Franz Aregger, 1941

Ursula Rigert, 1947

26. Januar

Bernadetta Schürmann-Baumli, 1941

1. Februar

Josef Käppeli, 1941

3. Februar

Gerda Amberg, 1955

9. Februar

Frieda König-Bucher, 1928

Gedächtnisse

2. März, 09.30, Pfarrkirche

1. Jgd. für Paul Bisang

Jzt. für Jolanda Botticelli-Marini

Jzt. für Josef und Emma Huwiler-

Steinhart

Jzt. für Norbert und Marie-Louise

Saul-Marti

Jzt. für Hedwig und Alfred

Wetterwald-Brun

8. März, 17.00, Pfarrkirche

Dreissigster für Lydia Schumacher-
Mäder

Jzt. für Tobias Kammermann

Jzt. für Franz und Sophie Kurmann-

Berchtold

Jzt. für Rudolf und Agnes Petermann-

Henseler

Jzt. für Josef und Agatha Räber-

Odermatt, für Josef und Katharina

Wermelinger-Räber u. Tochter Bettina

Jzt. für Seppi von Niederhäusern-

Scherer

15. März, 17.00, Pfarrkirche

Dreissigster für Josef Käppeli-Burkart

Jzt. für Roman und Agnes Bächler-

Mattmann

Jzt. für Ida und Eugen Bienz-Aregger

Jzt. für Maria und Alois Bieri-Schmid

Jzt. für Geschwister Marie und

Vinzenz Fellmann

Jzt. für Frieda und Josef Kaufmann-
Müller

Jzt. für Johann Küng sowie für Eltern
und Geschwister

Jzt. für Karl Mattmann, Pfarrer

Jzt. für Albert und Anna Mattmann-

Brunner, für Josef und Berta

Mattmann-Egli sowie für Albert

und Josefine Mattmann-Herzog

Jzt. für Franz und Trudi Mattmann-

Hausherr

22. März, 17.00, Pfarrkirche

Jzt. für Adolf und Theres Christen-
Rüegge

29. März, 17.00, Pfarrkirche

Jzt. für Josef Lötscher-Schwizer

Kollekten

Bistum: SOFO – Solidaritätsfonds

für Mutter und Kind 286.30

Kovive – Schweizer

Kinderhilfswerk 225.65

Bistum: Caritas Luzern 150.90

Fachstelle Information

Kirchliche Berufe IKB Luzern 152.80



Taufen

11. Januar

Mia Lovrenovic

8. März

Lina Roos

23. März

Leony Moos

Trauung

22. Februar

Yvonne Pfister und
Christian Gassmann



Unsere Verstorbenen

31. Januar

Anna Vogt-Amrein, 1931

4. Februar

Adolf Bründler-Bieri, 1931

7. Februar

Walter Bühler-Stocker, 1946

Gedächtnisse

9. März, 10.00, Pfarrkirche

Jgd. für Edith Villiger-Unternährer

Jgd. für Alois Lauber

Jgd. für Franz Lauber

Jzt. für Maria und Alois Lötscher-
von Büren

Jzt. für Josef Lötscher

Jzt. für Paula und Eduard Holzmann-
Wicki

16. März, 10.00, Pfarrkirche

Jzt. für Hans Hochstrasser

Kollekten und Spenden

Verein Kirchliche

Gassenarbeit Luzern 244.55

Bistum: Epiphaniekollekte
für Kirchenrestaurationen 379.05

Bistum: Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind 149.80

Kinderspital Bethlehem -
Verkauf Friedenslichter 600.00

Verein MÜNTERwegs 250.00

Kinderhilfe Emmaus 300.00

Schweizer Kapuziner -
Projekt Indonesien 1480.50

Ökumenische Sozial-
beratung Rontal 744.25

Alterssiedlung Root, Personal 210.40

Bahnhofhilfe Luzern 173.60

Bistum: Caritas Luzern 253.75

Eingänge der Kirchenkassen

Kerzenkasse 2273.45

Antoniuskasse 503.35

Wichtige Adressen

Leitung Pastoralraum

Regina Osterwalder,

Pastoralraumleiterin und Gemeindeleiterin Ebikon

Lukas Briellmann, Gemeindeleiter Root

Felix Bütler-Staubli, Gemeindeleiter Buchrain-Perlen

Leitungsassistentz/Kommunikation Pastoralraum

Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 88

info@kathrontal.ch

kommunikation@kathrontal.ch

Ökumenische Sozialberatung Rontal

Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon, 041 440 13 04

nguyet.tran@kirchenrontal.ch

Beratungsgespräche nach telefonischer Vereinbarung:

Dienstag bis Donnerstag

Kirchgemeindevorstand

Vorstand: 079 317 48 15, patrick.meier@kathrontal.ch

Sekretariat: 041 440 32 29

Pfarreiblatt

Buchrain-Perlen: 041 444 30 20,

pfarreiblatt.buchrain@kathrontal.ch

Ebikon: 041 444 04 80, pfarreiblatt.ebikon@kathrontal.ch

Root: 079 418 99 38, pfarreiblatt.root@kathrontal.ch

Pfarrei St. Agatha Buchrain-Perlen

Sekretariat: Kirchweg 6, 6033 Buchrain, 041 444 30 20

sekretariat.buchrain@kathrontal.ch

Gemeindeleitung: Felix Bütler-Staubli

Reservationen Kirchenzentrum: Csaba Szabó,

078 692 68 10, reservationen.buchrain@kathrontal.ch

Pfarrei St. Maria Ebikon

Sekretariat: Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon, 041 444 04 80

sekretariat.ebikon@kathrontal.ch

Gemeindeleitung: Regina Osterwalder

Reservationen Pfarreiheim/Kirchenzentrum Höfli:

Peter Lustenberger, 079 606 95 51,

reservationen.ebikon@kathrontal.ch

Pfarrei St. Martin Root

Sekretariat: Schulstrasse 7, 6037 Root, 041 455 00 60

sekretariat.root@kathrontal.ch

Gemeindeleitung: Lukas Briellmann

Reservationen Pfarreiheim: Anita Rohrer, Mo-Fr: 08.00-


11.00, 079 374 74 16, reservationen.root@kathrontal.ch

Agenda

● **Mi 5.3./08.50: sportliche Senioren-Wanderung Dallenwil–Ennetbürgen**
FrauenNetz Ebikon, Treffpunkt Bahnhof Ebikon. Wanderzeit ca. 3 Stunden. Anschliessend Kaffeehalt in Stans. Auskunft: Regina Bucheli, 041 440 11 69 oder 079 765 34 02.

■ **Sa 8.3./09.00–16.30: Im Ästemeer – Gestalten mit Ästen**
Werderhof 1, Root. Leitung: Claudia Fellmann, Atelier «Natur Leben». Auskunft: Sandra Bühler, s_buehlerroot@bluewin.ch. Weitere Infos und Anmeldung: www.frauenforum-root.ch.


■ **Sa 8.3./09.30–12.30: Kinderartikel-Börse**
Pfarreiheim. Tischreservation bis 7. März über unsere Webseite: www.frauenforum-root.ch.

 **Mo 10.3./19.15–21.15 und Di 11.3./09.00–11.00:**
Erwachsenenbildungsangebot «Christliche Basics»: Gottesbilder – Vorstellungen von Gott, Details S. 3.



● **Di 11.3./11.45: Mittagstreff für Senioren und Alleinstehende und Jass-Nachmittag**
FrauenNetz Ebikon und Kolpingsfamilie Ebikon, Pfarreiheim. Menü inkl. Kaffee und Dessert für Fr. 13.–. Anmelden bis Montagmittag bei: Annelise Zanutta, 041 440 57 60, a.zanutta@hotmail.com oder Marianne Erb, 041 440 25 50. Anschliessend sind alle herzlich zum Jass-Nachmittag eingeladen, auch jene, die nicht am Mittagstreff teilnehmen.

■ **Di 11.3./12.00–13.00: Zäme Zmettag**
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Pia Bossert, 079 436 73 06.

 **Di 11.3./14.00–16.00: Kleiderraum**
Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7, im Untergeschoss. Kleiderbezug für alle ohne Anmeldung.

■ **Mi 12.3./12.40: Wandervogel**
Bahnhof Gisikon-Root. Wir fahren mit dem Zug um 13.05 Uhr bis Rotkreuz und danach weiter bis Boswil/Bünzen. Von dort wandern wir bis Waltenschwil Schulhaus. Billette lösen: 1 × Gisikon-Root bis Boswil/Bünzen, 1 × Waltenschwil altes Schulhaus via

Wohlen, via Rotkreuz bis Gisikon-Root. Auskunft: Klaus Müller, 041 450 32 09.

▲ **Do 13.3./09.00–11.00: Krabbelgruppe «Zwärglitreff»**
Team Junger Eltern, Tagesstruktur, Hauptstrasse 12. Für Babys und Kleinkinder mit ihren Begleitpersonen. Auskunft: Katharina Keiser, 077 774 44 19, k.keiser@gmx.ch.


● **Do 13.3./09.00–11.00: Bärliland**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahre. Unkostenbeitrag Fr. 5.–. Kontakt: Antonia Regli, 079 709 71 14, antonia.regli6@gmail.com.

■ **Do 13.3./13.30–17.00: Jassen 60 plus**
Pfarreiheim. Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, 079 465 20 55 oder shf.frauenforum@bluewin.ch.

▲ **Do 13.3./14.00: Fotoshow Wandern**
Bueri aktiv 60 plus, Pfarreisaal, kath. Kirche Buchrain. Geniesse einen gemütlichen Nachmittag beim Rückblick auf das Wanderjahr 2024 mit anschliessendem Wanderpicknick. Unkostenbeitrag Fr. 12.–. Anmeldungen bis 9. März an Martina Häfliger, 041 440 97 37, mahabu@bluewin.ch.

▲ **Fr 14.3./12.00: Mittagstisch in Kirchenzentrum St. Agatha**
Pfarreiteam Buchrain. Pfarreisaal kath. Kirchenzentrum Buchrain. Für Fr. 9.– (Erwachsene) oder Fr. 5.– (Kinder) gibt es ein feines Mittagessen mit Dessert. Anmeldung bis Mittwoch, 5. März, um 11.00 Uhr an: sekretariat.buchrain@kathrontal.ch oder Pfarreisekretariat Buchrain, 041 444 30 20.

■ **Fr 14.3./14.00–16.00: «Kafi Füreinand»**
Pfarreiheim. Bei Kaffee und Tee in ungezwungener Atmosphäre plaudern, aktuelle Themen besprechen und den Austausch zu anderen Kulturen pflegen. Alle sind herzlich willkommen, Jung und Alt, Schweizer*innen und Migrant*innen. Eine Kinderbetreuung ist vor Ort. Weitere Informationen bei: Judith Bär, 041 455 00 63 oder judith.baer@kathrontal.ch.

 **Mo 17.3./09.30–11.00: jufalino**
Gemeindehaus Sitzungszimmer, Hauptstrasse 18, Buchrain. Antworten zum ersten Lebensjahr Ihres Kindes durch Mütter- und Väterberatung, multikulturelles Beisammensein und Austausch. Fr. 5.– für Kaffee/Tee und gesundes Znüni. Anmeldung bis


Freitagabend 17.00 Uhr an regula.fahrni@ebikon.ch oder 041 442 01 82.

■ **Di 18.3./12.00–13.00: Zäme Zmettag**
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Margrit Jossi, 041 450 28 56.

● **Di 18.3./14.00: Singrunde für Senioren**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen fröhliche und altbekannte Lieder. Keine Anmeldung nötig. Männer und Frauen im Seniorenalter sind jederzeit herzlich willkommen!

▲ **Di 18.3./14.30–16.30: Zwärgehüsl**
Team Junger Eltern, Gruppenzimmer, kath. Kirchenzentrum Buchrain. Wir betreuen jeweils einmal im Monat Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. Fr. 6.– pro Kind (Fr. 10.– Geschwister). Anmeldung bis Do-Mittag vor Betreuungstag an N. Dillier-Moser, 078 660 97 50.

● **Mi 19.3./12.20: gemütliche Senioren-Wanderung am Sempachersee**
FrauenNetz Ebikon, Treffpunkt Bahnhof Ebikon. Wanderzeit ca. 2 Stunden. Kaffeehalt in Sempach-Station. Auskunft: Regina Bucheli, 041 440 11 69 oder 079 765 34 02.

 **Mi 19.3./13.30–16.00: Kleiderraum**
Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 7, im Untergeschoss. Kleiderbezug für alle ohne Anmeldung.

▲ **Mi 19.3./13.30: Godly Play – mit Gott im Spiel**
Kath. Kirche, Buchrain, mit biblischer Geschichte für Erst- und Zweitklässler.

● **Mi 19.3./14.00–16.00: Café mix**
Pfarreiheim. Im Café mix pflegen wir Kontakte mit Menschen aus der Region und aus aller Welt. Sie sind herzlich willkommen. Gerne dürfen Sie Ihre Kinder mitbringen. Kontakt: 041 444 03 70 oder fi@ebikon.ch.

▲ **Mi 19.3./ab 18.00: Perlentreff**
KAB Buchrain-Perlen, Pfarreisaal Perlen.
Info: Susi Niffeler, 079 257 51 48.

● **Do 20.3./09.00–11.00: Bärliland**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahre. Unkostenbeitrag Fr. 5.–. Kontakt: Antonia Regli, 079 709 71 14, antonia.regli6@gmail.com.

▲ **Do 20.3./09.30–11.00: Begegnungs-Kafi**
Pfarreiteam Buchrain. Pfarreisaal kath. Kirchenzentrum Buchrain. Kommen Sie vorbei auf eine Tasse Tee, Kaffee oder einen Sirup, der Ihnen von der Pfarrei offeriert wird. Keine Anmeldung nötig.

▲ **Fr 21.3./16.00–17.00: MusigWirbel mit Fusel, Patricia & Mark**
Kath. Kirchenzentrum Buchrain, Zusammen singen, tanzen, bewegen, Lieder lernen & Spass haben. Für Kinder vom Kindergarten bis 2. Primarklasse. Leitung: Mark Steffen. Info: mark.steffen@reflu.ch.

■ **Fr 21.3./19.00: GV Frauenforum Root**
Pfarreiheim. Vor der Generalversammlung findet das Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

▲ **Mo 24.3./09.00 und 10.15: (Gross-)Eltern-Kind-Singen**
Reformiertes Begegnungszentrum, Ronmatte 10. Willst du mitsingen, mittanzen, mitfeiern, mit deinen Eltern oder Grosseltern, Onkel oder Tante? Dann komm doch ins ElKi-Singen. Anschliessend Znüni & Spiel. Leitung: Mark Steffen. Info: mark.steffen@reflu.ch.

■ **Di 25.3./12.00–13.00: Zäme Zmettag**
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an: Pia Bossert, 079 436 73 06.

● **Do 27.3./09.00–11.00: Bärliland**
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis ca. 4 Jahre. Unkostenbeitrag Fr. 5.–. Kontakt: Antonia Regli, 079 709 71 14, antonia.regli6@gmail.com.

▲ **Fr 28.3./12.00: Mittagstisch für Familien und Alleinstehende**
Reformiertes Pfarramt, reformiertes Begegnungszentrum, Ronmatte 10. Erwachsene Fr. 9.–, Kinder Fr. 5.–. Anmeldung bis 11.00 Uhr am vorangehenden Mittwoch an: annatina.kaufmann@reflu.ch oder 079 886 06 45.

● **Fr 28.3./18.00: Generalversammlung Kolpingsfamilie Ebikon**
Zentrum Höchweid. Anmeldung bis Samstag, 22. März bei Josef Kurmann, 079 287 78 50, kassier.kolping@gmail.com.
Es erfolgt keine separate Einladung mehr.

Impressum

Herausgeber: Kirchgemeindeverband Rontal,
Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon

Redaktion: Ruth Reinert (Buchrain-Perlen),
Karin Eiholzer (Ebikon), Doris Matle (Root),
Dunja Kohler-Pfister (Pastoralraum)

Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.
Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Bild: Gregor Gander, aufsehen.ch

Wenn du fliegen willst,
musst du die Sachen loslassen,
die dich runterziehen.

Toni Morrison (1931–2019), US-amerikanische Schriftstellerin
